
Festival-Bloggerin Mareike Rabea Knevels berichtet

„Filme zu den Menschen bringen – das ist Kino für mich.“

Damit auf der Bühne alles funktioniert, werden hinter den Kulissen Ton, Licht oder der Projektor manchmal noch Minuten vorher umgebaut, ausgerichtet oder nachjustiert. Auch die Heimat Europa Filmfestspiele bestehen aus vielen Akteurinnen und Akteuren.

Eine von ihnen ist Andrea Hilken.



Andrea ist ein Urgestein des Pro-Winzkinos Simmern. Mit acht weiteren Kinoliebhaber*innen lebt sie den Verein seit über 30 Jahren.

Zu ihren Tätigkeiten gehören beispielsweise der Kassendienst aber auch die Programmgestaltung.

„Ich habe das Glück seit Jahren Regisseurinnen mit in die Programmgestaltung aufzunehmen, so haben wir einmal pro Quartal einen Film von Regisseurinnen dabei.“

Dass das letzte Jahr auch für die Kinobetreiber*innen kein einfaches war, liegt auf der Hand. Umso mehr freut sich Andrea über die Heimat Europa Filmfestspiele, „an denen natürlich auch alle Kinobetreiber*innen beteiligt sind.“ Ohne deren gemeinsames Wirken, das Ganze auch nicht funktionieren würde.

„Insgesamt sind wir 20 Mitwirkende im Pro-Winokino. Neun sind immer dabei und elf helfen an den verschiedenen Abenden aus. Es ist einfach ein toller Haufen. Mir persönlich macht es Spaß Lesungen und Stadtgespräche zu organisieren. So kann man selbst gestalten, was um einen herum passiert.“

Liebe Andrea, wie ist dein Eindruck von den Filmfestspielen?

„Ich muss es so sagen: Ich liebe es, es ist einfach toll. Die Kombination aus Musik und Film, den regionalen Bands, die hier spielen, den Podiumsdiskussionen und Gesprächen. Ich finde es einfach klasse, was hier geboten wird.“

Dann verrät sie mir noch eine kleine Anekdote, als Urs Spörri die Heimat-Begegnungen „Helden des Polarkreises“ in Kirchberg und „Einer nach dem anderen“ in Neuerkirch vorstellt.

„Weißt du, das ist im Grunde eine Tradition: Früher sind die Kinobetreiber*innen mit einem Bollerwagen ausgestattet mit Projektor und Filmrolle in die einzelnen Dörfer gefahren, um die Filme den Menschen zugänglich zu machen. Und genau das ist Kino für mich: Filme zu den Menschen bringen.“

Ich finde, das ist ein schönes Schlusswort. Danke, liebe Andrea für das Gespräch!

Insgesamt gibts während der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele neben der Wettbewerbsreihe und der Dokumentarfilmreihe auch 6 Heimat-Begegnungen im ganzen Hunsrück:

Kirchberg, 20.8. – Helden des Polarkreises | Zell-Kaimt, 20.8. – Der Rausch | Neuerkirch, 21.8. – Einer nach dem anderen | Zell-Kaimt, 21.8. – Curveball | Morbach, 26.8. – Der Glückliche Tag | Wadern, 29.8. – Borga